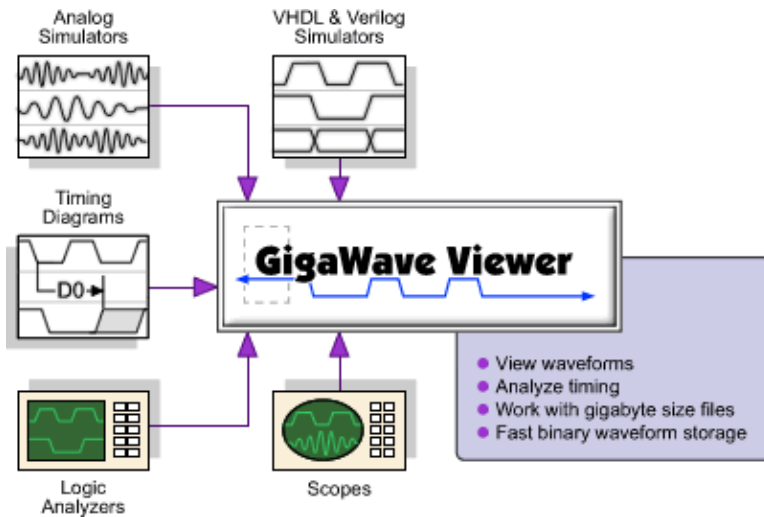


## GigaWave Viewer Version 11

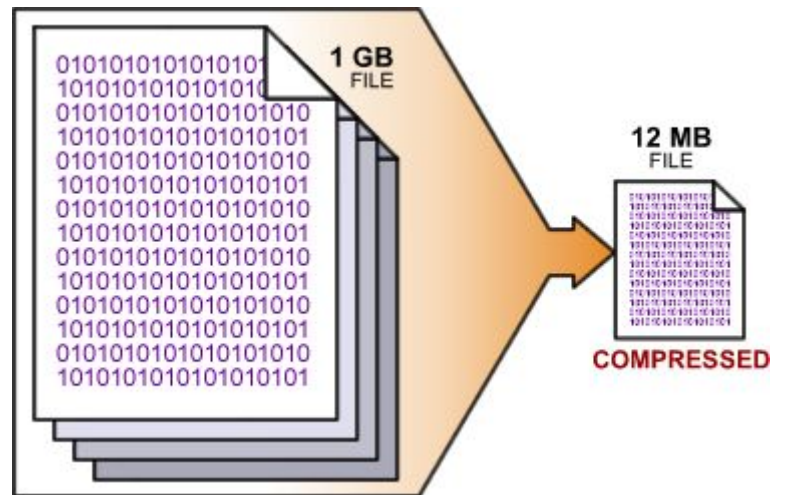


Auch der WaveViewer ist jetzt mit Version 11 in einer weiterentwickelten Form verfügbar: Von [www.databit.de/eda/syncad\\_alle.htm](http://www.databit.de/eda/syncad_alle.htm) zum 0-Tarif. Die Software zeigt analoge und digitale Simulationsergebnisse von Simulatoren für Verilog, VHDL, SystemC und Spice an. Dateien von Testgeräten von Agilent und Tektronix sowie im TDML-Format sind ebenfalls importier- und anzeigbar. Zusammen mit der Option Comparison ein ideales Tool für jeden Simulationsarbeitsplätze.

Der große Bruder GigaWave Viewer kann Dateien in der Größe mehrerer Gigabytes mit sehr kurzen Ladezeiten importieren und schnell anzeigen. Die Software ist mit einer sehr fortschrittlichen Kompressionsfunktion ausgerüstet.

Mit GigaWave Viewer Version 11 kann der Anwender die importierten Daten im .btim Format speichern. Das binäre .btim Format ist etwa 200mal kleiner als die gleiche VCD Datei und wird etwa 500mal schneller in die unterschiedlichen Tools geladen.

GigaWave Viewer muss allerdings bezahlt werden. Mit GigaWave Viewer kann der Anwender die importierten Daten im .btim Format speichern. Das binäre .btim Format ist etwa 200mal kleiner als die gleiche VCD Datei

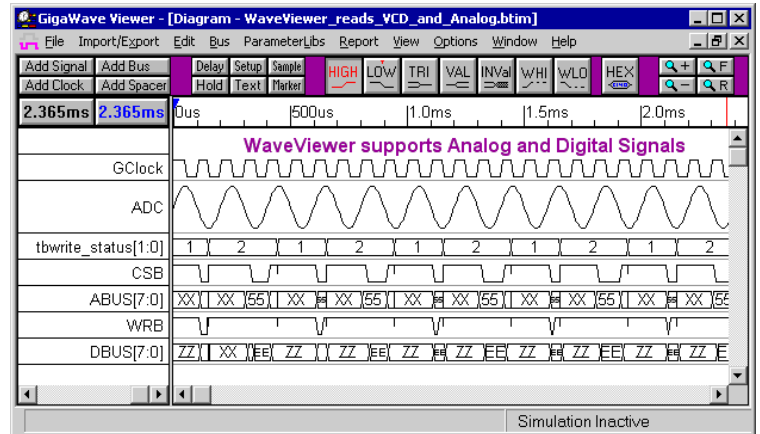


und wird etwa 500mal schneller in die unterschiedlichen Tools geladen. Das .btim Format wird seit Jahren von den Tools TimingDiagrammer Pro, WaveFormer Pro, TestBencher Pro & Co verwendet.

Der neue GigaWave Viewer hat auch eine PLI Applikation, mit der direkt .btim Dateien aus Dateien von Verilog- und VHDL-Simulatoren gespeichert werden können. Im Vergleich zu VCD Dateien besteht hiermit die Möglichkeit

Simulationen etwa 3mal schneller durchzuführen. Die btim PLI Library unterstützt die Simulatoren VeriLogger Pro, Modelsim, Active HDL, Cadence Incisive und Synopsys VCS.

Wie beim WaveFormer Pro kann der Anwender jetzt auch beim Einsatz von GigaWave Viewer die gewünschten Signale herausfiltern und muss nicht alle Signale einer Datei importieren. Für diesen Zweck sind Filter Files - eine Art Templates – für häufig zu importierende Dateien nutzbar. Damit entfallen zeitraubende Wiederholungen von Selektion-en. Mit diesen Filter Files sind auch Informationen den importierten Signalen zuweisbar, die nicht in den Originaldateien enthalten sind.



Zu den weiteren aus WaveFormer Pro übernommenen Features gehört das Ausblenden von Signalen – man weiß ja nie,

ob der Betrachter alles sehen soll - und das Rendering von analogen und digitalen Signalformen.

## Die Option WaveForm Comparision

macht GigaWave Viewer zum unentbehrlichen Tool für jeden Simulationsarbeitsplatz.

Mit dieser Option werden die Unterschiede einzelner Signale oder komplette Timingdiagramme schnell und übersichtlich grafisch dargestellt. Einen tabellarischen Report gibt es auch.

Ein sehr gut brauchbares Tool, um die Ergebnisse von mehreren Simulationen zu vergleichen oder Unterschiede von Logiganalyser- und Simulations-Daten schnell und einfach zu ermitteln.

